



FÜR DIE GEMEINDE SCHNÜRPFINGEN MIT AMMERSTETTEN UND BEUREN

Freitag, 27. Oktober 2023/Nr. 43

Termine

Freitag, 27.10.2023

Gelber Sack

Wendrsonn in der Weihungstalhalle,
Beginn 20.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Samstag, 28.10.2023

Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Dienstag, 31.10.2023

Müllabfuhr

Samstag, 04.11.2023

Leerung Bioabfalltonne

Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Mittwoch, 08.11.2023

Wertstoffhof von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 09.11.2023

Seniorenachmittag im Marienheim ab
14.00 Uhr

Freitag, 10.11.2023

Gelber Sack

Samstag, 11.11.2023

Wertstoffhof von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

St. Martin mit Laternenumzug und Marti-
nimarkt ab 17.00 Uhr

Dienstag, 14.11.2023

Müllabfuhr

Mittwoch, 15.11.2023

Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des
Rathauses ab 19.30 Uhr

Wertstoffhof von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

wendr sonn

Deutscher
Rock&Pop Preis
Beste Folksängerin
Bester Folksänger
Bestes Folkrockalbum
Bester Instrumentalist

SCHNOB! /
FOLK ROCK!

+ 2 Lieder mit den Holzstockspatzen

Freitag, 27.10.2023
Weihungstalhalle Schnürpflingen

Eintritt 20€ - Vorverkauf 18€

Beginn 20:00 Uhr – Einlass 18:30 Uhr

Keine Platzreservierung
Bewirtung (kalte und warme Speisen)

Ticketverkauf online: fvs-wendrsonn.cortex-tickets.de

Vorverkaufsstellen ab 01.09.2023:

Rathaus Schnürpflingen Hauptstraße 17
89194 Schnürpflingen

Donau-Iller Bank eG Hauptstraße 23
89195 Hüttisheim

Fischhaus Heilbronner Rebengasse 8
89073 Ulm

Haarstudio Schlegel Gartenstraße 14
89171 Illerkirchberg

Andi's Lädle Kirchstraße 7
89195 Staig

Autofit Neidlinger Im Brühl 11
89194 Schnürpflingen

Donau-Iller Bank eG Vöhringer Straße 47
89186 Illerrieden



BEHÖRDEN

Bürgermeisteramt Schnürpflingen
Hauptstraße 17, 89194 Schnürpflingen
www.schnuerpflingen.de

Telefon (0 73 46) 36 64
Telefax (0 73 46) 37 93
E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Bürgermeister:
Michael Knoll

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. 16.30 – 19.30 Uhr

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
www.alb-donau-kreis.de

Telefon (07 31) 1 85-0
Telefax (07 31) 61 93 69
E-Mail: info@alb-donau-kreis.de

Dezernat Jugend und Soziales
E-Mail: sozialdienste@alb-donau-kreis.de

Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung:

Mo. – Fr. 08.00 – 12.30 Uhr
Do. 12.30 – 17.30 Uhr

Aufgrund der Corona-Pandemie derzeit nur nach Vereinbarung.

PFLEGESTÜTZPUNKT ALB-DONAU-KREIS

Schillerstraße 30, 89077 Ulm
Kontaktzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch

Sabine Böckeler

Telefon (07 31) 1 85-45 01
E-Mail: sabine.boeckeler@alb-donau-kreis.de

GRUNDSCHULE SCHNÜRPFINGEN

Telefon (07346) 87 09

KINDERGARTEN SCHNÜRPFINGEN

Telefon (07346) 22 91

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG STEINBERGGRUPPE

Telefon (07346) 92 11 77

BETREUUNGS- UND NACHLASSANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Ulm
Zeughausgasse 14, 89073 Ulm

Beurkundungen werden ausschließlich von freiberuflich tätigen Notaren wahrgenommen.

www.notariatsreform.de

GUTACHTERAUSSCHUSS

Gemeinsamer Gutachterausschuss der Städte und Gemeinden im Alb-Donau-Kreis

Geschäftsstelle bei der Stadt Ehingen
Lindenstraße 22-24, 89574 Ehingen (Donau)

www.ehingen.de/gemeinsamer-gutachterausschuss

Telefon (07391) 503-130
E-Mail: gutachterausschuss@ehingen.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:**

Der Bereitschaftsdienst hilft bei Erkrankungen, mit denen Sie normalerweise einen Arzt in einer Praxis aufsuchen würden, die Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Zentrale Rufnummer: Tel. 116 117

RETTUNGSDIENST:

Tel. 112 (bei medizinischen Notfällen wie Verdacht auf Herzinfarkt, Schlaganfall, Vergiftungen, akuten Blutungen, etc.)

NOTFALLPRAXIS IM BUNDESWEHRKRANKENHAUS ULM

Patienten können ohne vorherige Anmeldung direkt in die Notfallpraxis im Bundeswehrkrankenhaus Ulm gehen:

Adresse: Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40, 89081 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 18.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 08.00 – 22.00 Uhr
und Feiertag

ÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendliche
Eythstraße 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 19.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 09.00 – 21.00 Uhr
und Feiertag

Zu diesen Zeiten können Eltern mit ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Außerhalb dieser Zeiten übernimmt die Universitätsklinik für Kinder und Jugendliche die Versorgung.

**ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST**

Tel.: (01 80) 5 91 16 01

**TIERÄRZTLICHER NOTDIENST**

Tel.: (07 00) 12 16 16 16

**APOTHEKEN-NOTDIENST****am Samstag, 28.10.2023**

von Samstag, 08.00 Uhr bis Sonntag, 08.00 Uhr

Stadt-Apotheke,

Königstr. 53, 89165 Dietenheim, Tel. (07347) 7564

St. Ulrich-Apotheke,

Reichenbacher Str. 3, 89264 Weißenhorn, Tel. (07309) 5200

von Samstag, 08.30 Uhr bis Sonntag, 08.30 Uhr

Apotheke 2000,

Buchauer Str. 6, 89079 Ulm (Wiblingen), Tel. (0731) 481745

Elisabethen-Apotheke,
Söflinger Str. 80, 89077 Ulm (Weststadt), Tel. (0731) 30900

Antonius-Apotheke,
Hauptstr. 26, 88433 Schemmerhofen, Tel. (07356) 1711

am Sonntag, 29.10.2023

von Sonntag, 08.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr

Rathaus-Apotheke,
Hauptstr. 14, 89257 Illertissen, Tel. (07303) 3683

von Sonntag, 08.30 Uhr bis Montag, 08.30 Uhr

Die Apotheke am Tannenplatz,
Pfullendorfer Str. 3, 89079 Ulm (Wiblingen), Tel. (0731) 44155

Ried+ Apotheke,
Stifterweg 7, 89075 Ulm (Eselsberg), Tel. (0731) 53136

Alpha-Apotheke,
Spitalstr. 29, 89584 Ehingen, Tel. (07391) 758844

Apotheke am Klinikum,
Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach, Tel. (07351) 5068180

am Mittwoch, 01.11.2023

von Sonntag, 08.00 Uhr bis Montag, 08.00 Uhr

Brunnen-Apotheke,
Memminger Str. 19, 89287 Bellenberg, Tel. (07306) 96100

von Sonntag, 08.30 Uhr bis Montag, 08.30 Uhr
Apotheke am Bronner Berg,
Leibnizstr. 5, 88471 Laupheim, Tel. (07392) 18085

Ried+ Apotheke,
Rosengasse 17, 89073 Ulm (Innenstadt), Tel. (0731) 968560

Blaupark-Apotheke,
Hummelstr. 7, 89134 Blaustein, Tel. (07304) 96030

Sonnen-Apotheke,
Obstmarkt 5, 88400 Biberach an der Riß, Tel. (07351) 9410

NOTRUF

| | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst / Notarzt | 112 |
| Krankentransport | (07 31) 1 92 22 |
| Polizei Notruf | 110 |
| Polizeiposten Dietenheim | (0 73 47) 95 88 07 0 |
| Polizeirevier Ulm West | (07 31) 1 88 38 12 |

GEMEINDE AKTUELL

Ehrungen

Eleonore Aich für 40 Dienstjahre bei der Gemeinde geehrt

Im Anschluss an die letzte Gemeinderatssitzung durfte Bürgermeister Michael Knoll eine ganz besondere Ehrung durchführen. Frau Eleonore Aich konnte tatsächlich ihr 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Schnürpflingen begehen. Genau genommen arbeitet Frau Aich schon weit länger als Erzieherin. Begonnen hat sie ihre Ausbildung nämlich bereits im Jahre 1974 und schloss diese im Jahr 1979 als Erzieherin ab. Danach arbeitete sie ca. 4 Jahre als Leiterin des Kindergartens in Binzwangen bevor ihr ab dem 1.9.1983 die Leitung des damals 2-gruppigen Kindergartens in Schnürpflingen anvertraut wurde.

Mit überwältigender Mehrheit hat diese kluge Entscheidung der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16. Mai 1983 gefasst. Eleonore Aich setzte sich übrigens gegen 26!! weitere Bewerberinnen durch. Bedingung war damals, dass Frau Aich ihren Erstwohnsitz nach Schnürpflingen verlegt. Kurzerhand zog sie mit Antritt der Stelle dann auch in das Obergeschoss des damaligen Kindergartengebäudes ein. So war der Kindergarten für sie nicht nur Arbeitsstelle sondern vor allem auch Heimat. Und genau diese innere Einstellung hat Eleonore Aich über die lange Wirkungszeit stets an den Tag gelegt. Sie bewältigt die extrem wichtige, schöne aber manchmal auch anstrengende Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsarbeit an den Kindern immer mit vollem Engagement, ganz viel Herzblut, großer Leidenschaft und vor allem mit ganz viel Liebe für unsere kleinsten Mitbürgerinnen und Mitbürger. Und wer sie kennt weiß, dass sie eigentlich immer etwas oder auch manchmal ganz viel mehr macht, als sie eigentlich muss.

Frau Aich hat die Geschichte des Schnürpflinger Kindergartens in den letzten 40 Jahre maßgeblich mitgeschrieben. Besondere Höhepunkte waren dabei:

- 1985: Renovierung des Kindergartens
- 1990: Eröffnung 3. Gruppe im Rathaus
- 2004: Einführung Qualitätsmanagement
- 2005: Umbau und Einführung der Ganztagesbetreuung und Betreuung von Kindern im Alter von unter 3 Jahren
- 2011: Einführung des Bildungshauses
- 2013: Abbruch des Kindergartengebäudes
- 2014: Inbetriebnahme des neuen Kindergartengebäudes
- 2019: Inbetriebnahme des Anbaus

Impressum

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm
T (07 31) 156 681
F (07 31) 156 684

www.nak-verlag.de
E-Mail: nak.ulm@n-pg.de

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Schnürpflingen
89194 Schnürpflingen
Hauptstraße 17
T (0 73 46) 36 64
F (0 73 46) 37 93
E-Mail: info@schnuerpflingen.de

Verantwortlich:
Für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister Michael Knoll
Für die kirchlichen Nachrichten:
Katholisches Pfarramt, T (0 73 46) 87 05
(Kath. Kirchengemeinde)
Pfarramt Oberholzheim, T (0 73 92) 23 64
(Evang. Kirchengemeinde)

Druck:
Südwest Presse
Media Service GmbH
Druckstandort
Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Bürgermeister Michael Knoll dankte Eleonore Aich im Namen des Gemeinderats, der Verwaltung, der Kolleginnen und auch der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ganz ganz herzlich für ihren tollen Einsatz für die Gemeinde. 40 Jahre beim selben Arbeitgeber zu verbringen ist in der heutigen Zeit der Globalisierung und Flexibilisierung eigentlich fast gar nicht mehr vorstellbar. Diese unfassbar lange Zeitspanne zeugt von einer echten Identifikation mit dem Kindergarten und der Gemeinde.

In den vielen Jahren ihrer Tätigkeit war die Bildungspolitik und -philosophie einem steten Wandel unterworfen. Während es beispielsweise vor 40 Jahren exakt ein Betreuungsmodell gab, können die Eltern nun aus insgesamt 11 Modellen auswählen. Die hohe Wertschätzung, die unsere Jubilarin genießt, brachte auch unser ehemaliger Bürgermeister Manfred Häberle zum Ausdruck, der es sich nicht nehmen ließ, Eleonore Aich persönlich zu gratulieren.



Sehr passend ist übrigens das Geschenk des Kindergartenteams. Frau Aich erhielt ein T-Shirt mit der Aufschrift: „So gut können Frauen nach 40 Dienstjahren aussehen“.

Michael Knoll
Bürgermeister

Abfall-Info

Wertstoffhof mit Grüngutannahme

Der Wertstoffhof ist am Samstag, 28.10.2023 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Wegen des Feiertags Allerheiligen bleibt der Wertstoffhof am Mittwoch, 01.11.2023 geschlossen.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 27.10.2023 abgeholt.

Restmülltonne

Die Leerung der Restmülltonne erfolgt am Dienstag, 31.10.2023.

Fundsachen

Beim Oktoberfest des Jugendtreffs sind folgende Dinge liegengeblieben:

- 1 grauemusterter Herrenpullover
- 1 grauer Strickjanker
- 1 grauer Damenponcho

Die Eigentümer können die Fundsachen beim Rathaus abholen.

Die Gemeindeverwaltung



Kindergarten Schnürpflingen

St. Martin mit Laternenumzug und Martinimarkt

WANN

11. November 2023

TREFFPUNKT

17 Uhr in der Kirche
Schnürpflingen

Im Anschluss um ca. 17:30 Uhr startet der Laternenumzug mit Musikverein, Kinderchor und Martinsspiel auf dem Verkehrsübungsplatz.

Strecke: Jägerweg – Lindenstraße – Silcherstraße – Schulstraße. Das Martinsspiel mit Pferd und Reiter findet auf dem Verkehrsübungsplatz statt.

Wir laden Sie anschließend zu einem gemütlichem Beisammensein auf den Martinimarkt beim Kindergarten ein. Freuen Sie sich auf warme Getränke, leckeres Essen und viele Kreativstände. Bitte bringen Sie Ihre Tassen von zu Hause mit.

Wir freuen uns auf Sie!
Kindergarten Schnürpflingen



Sonstige aktuelle Infos

Nachlese zur Einwohnerversammlung am 23.10.2023

Gemäß § 20a Gemeindeordnung sollen wichtige Gemeindeangelegenheiten mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck soll der Gemeinderat in der Regel einmal im Jahr, im Übrigen nach Bedarf eine Einwohnerversammlung anberaumen. Da bisher Einwohnerversammlungen in der Gemeinde eher spärlich abgehalten wurden, waren sowohl der Gemeinderat wie

auch Bürgermeister Michael Knoll auf das Interesse an der Einwohnerversammlung sehr gespannt.

Es ist äußerst erfreulich und zeugt von einem tatsächlichen Interesse an der Gemeinde, dass rund 100 Einwohnerinnen und Einwohner der Einladung der Gemeinde gefolgt sind. Bürgermeister Michael Knoll begann seinen ca. 1-stündigen Vortrag mit allgemeinen statistischen Zahlen der Gemeinde zur Finanzsituation und zur Entwicklung der Einwohnerzahlen und stellte im Anschluss die Baumaßnahmen und Projekte der Gemeinde, die letztes Jahr abgeschlossen werden konnten und auch die laufenden Projekte der interessierten Einwohnerschaft vor:

Abgeschlossene Projekte:

- Neuanlage Urnenfelder, Gemeinschaftsgrabfeld und Urnenstelen
- Installation einer Lüftungsanlage in der Grundschule
- Digitalisierung der Grundschule
- Erschließung Baugebiet „Höhenweg“ in Ammerstetten
- Sanierung und Modernisierung von Feldwegen
- Bau eines Radwegs von Illerrieden nach Beuren

Laufende Bauprojekte:

- Breitbandausbau in Schnürpflingen, Ammerstetten und Beuren
- Abbruch Schandfleck „Hauptstraße 83“ und Schaffung eines Dorfplatzes
- Sanierung des Friedhofs
- Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen in der Gesamtgemeinde
- Umbau einer ehemaligen Bankfiliale in ein barrierefreies Rathaus

Des Weiteren informierte er über den Sachstand folgender Maßnahmen der Gemeinde:

- Bauland- und Innenentwicklung
- Betreuung des Wertstoffhofs durch Vereine
- Weiterentwicklung des Kindergartens zu einem Kinder- und Familienzentrum
- Weiterentwicklung der Kernzeitbetreuung - Rechtsanspruch ab dem Schuljahr 2026/2027
- Flüchtlingsmanagement in Schnürpflingen
- Maßnahmenkatalog Kanalisation
- Erstellung einer neuen Homepage und Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes
- Einführung des digitalen Marktplatzes „Crossiety“ für Schnürpflingen
- Erbschaft der Gemeinde
- Sonstiges

In der dem Vortrag anschließenden Fragerunde wurde vor allem der Zustand der Straßenbeleuchtung, des Badesees und von Gemeindestraßen bemängelt. Des Weiteren wurden Verbote für das Befahren der Feldwege durch PKWs und weitere Hundemülleiner gefordert. Die Anbringung einer Wickelmöglichkeit in der WTH sollte leicht umsetzbar sein. Zudem wurde die Gemeinde gebeten den Sand, der nicht mehr für den Beachvolleyballplatz benötigt wird zu entfernen, da dieser ein Verkehrsrisiko darstellt. Es wurde bemängelt, dass in der Umgebung eines Gebäudes, in dem Flüchtlinge untergebracht sind, Unrat abgelagert wird. Die Gemeinde wurde weiter darauf hingewiesen, dass vor der Ortsdurchfahrt Beuren zu schnell gefahren wird.

Ich möchte mich persönlich ganz herzlich bei allen Teilnehmern bedanken. Durch Ihr Interesse an der Veranstaltung haben Sie gezeigt, dass es wichtig ist, die Gemeindeprojekte zu erläutern und sich den Fragen, Anregungen und auch Beschwerden zu stellen.

Wir werden dieses Format nächstes Jahr wiederholen.

Ihr Michael Knoll
Bürgermeister

Frühaufsteher aufgepasst!

Am Sonntag ist die Nacht um eine Stunde länger!



In der Nacht von Samstag auf Sonntag wird die Uhr von 03.00 Uhr auf 02.00 Uhr zurückgestellt!

Bäume, Sträucher und Hecken jetzt zurückschneiden

Vom 1. März bis 30. September ist Roden und Fälln verboten!

Sträucher und Hecken, Einzelbäume und Baumreihen, Streuobstwiesen: Das sind prägende Elemente unserer abwechslungsreichen Landschaft. Sie geben nicht nur den grünen Rahmen für viele Ortsbilder ab. Auch ihre ökologische Bedeutung ist kaum zu überschätzen, denn Hecken, Sträucher und Bäume sind Lebensräume für Insekten, Vögel und andere Tiere.

Um diese ökologische Funktion zu sichern, **dürfen Bäume, Sträucher und Hecken nach dem Bundesnaturschutzgesetz in der Zeit vom 1. März bis 30. September grundsätzlich weder gerodet, gefällt noch bodennah abgeschnitten werden (sogenanntes „Auf den Stock setzen“).**

Für folgende Maßnahmen gilt dieses Verbot nicht:

- Pflegeschnitt von Formhecken (zum Beispiel Liguster, Hainbuche oder Thuja)
- Auslichten und Verjüngen von Obstbäumen, Beeren- und Ziersträuchern
- Sommerschnitt an Obstbäumen
- Rückschnitt von Gehölzen wegen Freihaltung des Lichtraumprofils von Straßen und Gehwegen, 2,50 m freie Höhe über Geh- und Radwegen und 4,50 m freie Höhe über Fahrbahnen
- Rodungs- und Fällmaßnahmen, die bei zulässigen Hoch- und Tiefbauvorhaben notwendig werden.

Jedoch sollte auch hierbei der Vogelschutz beachtet werden. Entdeckt man ein besetztes Vogelnest in einem Gehölz, so ist dieser Lebensraum natürlich zu schützen und die Maßnahme möglichst zu verschieben.

Das Bürgermeisteramt



Kinderkino Schnürpflingen

Das Schnürpflinger Kinderkino läuft wieder kostenfrei am Montag, 20.11.2023 ab 15.30 Uhr

Das Kinderkino ist ein Angebot für Kinder. Ungefähr alle zwei Monate wird montags in der Gymnastikhalle in Schnürpflingen ein Kinderfilm gezeigt. Mit dem Kinderkino bieten die Jugendhäuser Alb-Donau e.V. in Kooperation mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis pädagogisch wertvolle Unterhaltung an.

Eltern und Großeltern sind natürlich auch willkommen – das Kinderkino ist Familienkino!

Eine Aufsichtsperson für die Kinder ist während der ganzen Veranstaltung vor Ort.

Veröffentlicht wird das Kinderkino vorab im Mitteilungsblatt der Gemeinde Schnürpflingen.

Leider ist es uns aus urheberrechtlichen Gründen nicht möglich, die für das Kinderkino ausgewählten Filme mit Titeln und Bildern zu veröffentlichen.

Nähere Informationen zum aktuellen Film werden in der Schule und dem Kindergarten ausgehängt oder können erfragt werden unter der Telefonnummer 07346/3664 (Frau Aßfalg).

VERANSTALTUNGSORT:

Gymnastikhalle, Schulstraße 35, 89194 Schnürpflingen

Dauer: ca. 80 Minuten

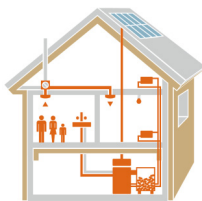
Wir freuen uns über rege Teilnahme!

Ihr Rathausteam Schnürpflingen



Regionale Energieagentur Ulm

Voller Energie - Für Sie



Neutrale, kostenlose und individuelle
**Beratung in Ihrem Rathaus
Schnürpflingen & Illerkirchberg**

zu

- Energieeffizienz im Haushalt
- Energieeffizienz bei Bestands- und Neubauten
- Förderprogrammen, erneuerbaren Energien, Verordnungen und Gesetze

Montag, 27.11.2023
von 14.00 bis 18.00 Uhr
für Schnürpflingen

Montag, 06.11.2023
von 14.00 bis 18.00 Uhr
für Illerkirchberg

WICHTIG: max. 2 Personen pro Beratung

Wir bitten um Anmeldung bis zum

22. November 2023

für Schnürpflingen

31. Oktober 2023

für Illerkirchberg

Ansprechpartner in Ihrem Rathaus:

Rathaus Schnürpflingen

Fr. Krautsieder / Fr. Aßfalg

Telefon: 07346-3664

Rathaus Illerkirchberg

Frau Moll

Telefon (07346) 9609-0

Kooperationspartner der Gebäude-Energieberatung:

Regionale Energieagentur Ulm gGmbH

Die Gesellschaft der Kreise: Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Datum: 06.11.2023

Uhrzeit: 8.20–12.00 u. 14.00–15.40 Uhr

Ort: Rathaus Laupheim

Terminvereinbarungen erforderlich unter:

0731/920410

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.



POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG Polizeipräsidium Ulm



Halloween: Spaß ist erlaubt, Straftaten nicht! / Die Polizei mahnt zur Vernunft. Spaß ist, wenn alle lachen.

Ende Oktober ist die Zeit der Zombies und Geister. Vor allem Kinder verkleiden sich und freuen sich auf Süßigkeiten. Die Nacht auf Allerheiligen wird in dieser Beziehung immer beliebter. Doch kann es ernsthafte Folgen haben, wenn dabei übertrieben wird. "Die Scherze sollen nicht zu Straftaten werden", warnt die Polizei. Sobald die Gefahr besteht, dass eine Sache beschädigt oder gar ein Mensch verletzt werden könnte, macht sich der Verursacher meist strafbar. Und eine Straftat wird von der Polizei konsequent verfolgt.

Der Appell der Polizei erfolgt aus gutem Grund. In den vergangenen Jahren häuften sich Anfang November die Anzeigen. Zerkratzte Autos, eingeschlagene Scheiben und brennende Container sind nämlich alles andere als lustig. Das ist gefährlich und

führt zu hohen Schäden. Deshalb werden die Beamten dem mit verstärkten Kontrollen entgegenwirken.

Die Polizei bittet auch Eltern ihren Kindern den Ernst der Lage zu erklären. Sie sollen deutlich machen, wo die Grenze erreicht ist. Der Nachwuchs muss wissen, dass ihr Handeln bei anderen zu Problemen führen kann.

ALB-DONAU-KREIS | Landratsamt

Pressemitteilung

Nr. 214 / 2023

Mit dem Solaratlas das volle Potenzial der Sonne im Alb-Donau-Kreis nutzen Landratsamt entwickelt Online-Portal für die Bürgerschaft und Unternehmen / Zubau von PV-Freiflächenanlagen soll vereinfacht werden

„Der Alb-Donau-Kreis nimmt landesweit eine führende Position im Ausbau erneuerbarer Energien ein – insbesondere bei Photovoltaikanlagen. Um den Ausbau weiter voranzutreiben, haben wir mit dem Solaratlas und der Photovoltaikfreiflächen-Leitlinie zwei Möglichkeiten geschaffen, wie Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Kommunen sich mit wenigen Klicks über das Potenzial ihrer Dach- oder Freifläche informieren können. Außerdem leisten wir einen Beitrag zum Bürokratieabbau, indem wir unter bestimmten Voraussetzungen auf aufwendige Prüfschritte zu Solarparks verzichten“, sagte Landrat Heiner Scheffold bei der Vorstellung der Projekte in der heutigen Sitzung des Kreistages.

Der Solaratlas ist ab sofort online unter www.solaratlas.alb-donau-kreis.de verfügbar.

Das Online-Portal ist eine einfache Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen, zu prüfen, inwieweit sich ihr Dach für eine Installation einer Solaranlage eignet und wie sich das vom Stromertrag und der Wirtschaftlichkeit darstellt. Der Solaratlas bietet dafür eine detaillierte Übersicht über die Sonneneinstrahlung in der Region, die auf neuesten Laserscandaten basiert.

Mit wenigen Klicks das Potenzial des eigenen Dachs entdecken

Auf der Internetseite www.solaratlas.alb-donau-kreis.de müssen Interessierte nur ihre Adresse eingeben, um sofort eine individuelle Auswertung zu erhalten. Diese enthält unter anderem Angaben, wie viel Strom erzeugt werden könnte, wie hoch die Investitionskosten wären sowie Hinweise, wie viel Energiekosten und CO₂-Emissionen die Interessenten mit einer Solaranlage einsparen könnten. Zusätzlich gibt es Informationen, wie ein Elektroauto oder ein Batteriespeicher in dieser Konstellation eingesetzt werden kann. Die Interessenten können die individuellen Daten auch direkt an die unabhängige Regionale Energieagentur weiterleiten, die eine kostenlose Erstberatung anbietet.

Zusätzlich bietet der Solaratlas auch die Möglichkeit, den Solarausbau zwischen den einzelnen Kommunen zu vergleichen. Eine Farbskala zeigt, wie viele Dachflächen-Photovoltaik bereits vorhanden sind und wie hoch das Zubaupotenzial ist. Zudem gibt

es einen Überblick, welche Gemeinde oder Stadt im Landkreis das Potenzial auf ihren Dächern bislang am besten ausschöpft.

Weniger Bürokratie für Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Um neben dem Solarausbau auf den Dächern auch die Freiflächen-Anlagen zu fördern, hat das Landratsamt Alb-Donau-Kreis eine neue Leitlinie entwickelt. Diese richtet sich an Kommunen und Unternehmen und gibt eine Orientierung, welche Flächen aus Sicht der Genehmigungsbehörde gut und welche eher weniger gut für Solarparks geeignet sind. Beispielsweise bieten sich Korridore entlang von Autobahnen und Straßen sowie Eisenbahnstrecken und unter Windenergieanlagen oder über Parkplätzen gut für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage an. Naturschutzgebiete oder landwirtschaftliche Vorbehaltsgebiete sind dagegen eher ungeeignet. Die Photovoltaik-Freiflächenleitlinie ist auf der Homepage des Alb-Donau-Kreises abrufbar unter www.alb-donau-kreis.de/pv-freiflaechenleitlinie.

„Zusätzlich leisten wir einen Beitrag zur Verfahrensbeschleunigung und zum Bürokratie-Abbau: Wenn die Kommunen im Alb-Donau-Kreis ein strukturiertes Standortkonzept zu geeigneten Flächen erstellen, verzichtet wir auf eine Alternativenprüfung. Damit möchten wir die Verfahren vereinfachen und den Ausbau der erneuerbaren Energien nochmals deutlich beschleunigen“, sagt Landrat Heiner Scheffold. „Wie engagiert alle beteiligten Akteure im Alb-Donau-Kreis sind, zeigt sich bereits daran, dass wir laut dem aktuellen Ranking des Photovoltaik-Netzwerks Baden-Württemberg eine der Spitzenpositionen beim Solarzubaubau einnehmen. Wir können stolz darauf sein, was wir bereits vor unserer Haustüre für die Energieversorgungssicherheit und den Klimaschutz geleistet haben.“

Der Solaratlas und die PV-Freiflächenleitlinie werden unter anderem über die Presse, die Internetseite des Landkreises, die Sozialen Medien und die Gemeindemitteilungsblätter beworben. Kommunen, Stakeholder, Verbände und Unternehmen werden ebenfalls separat auf das neue Angebot aufmerksam gemacht.

MUSIKSCHULE



Veranstaltungshinweise:

Sportgala

anlässlich des 100-jährigen Bestehens des **SC Staig** unter Beteiligung der **Lehrerband der Musikschule Iller-Weihung**
10. und 11. November 2023

Nähere Informationen auf der Homepage des SC Staig unter www.sc-staig.de

1. Schülerkonzert im Schuljahr 2023/2024

Freitag, 24. November 2023 um 19.00 Uhr in Regglisweiler, Bürgerhaus

Info-Schülervorspiel - Zupfinstrumente

Im Anschluss an das Vorspiel besteht die Möglichkeit zur Beratung.

Samstag, 25. November 2023 um 10.30 Uhr in Regglisweiler, Bürgerhaus

Eine vollständige Übersicht über die zukünftige **Feriengestaltung** und **Veranstaltungsplanung** für das **Schuljahr 2023/2024** ist auf der Homepage der Musikschule unter der Adresse **www.musikschule-iller-weihung.de** eingestellt.

Anmeldungen und die Unterrichtsaufnahme sind nach Absprache auch während des Schulhalbjahres möglich - Anmeldeformulare und Gebührenordnungen sind in den örtlichen Rathäusern, der Geschäftsstelle der Musikschule oder über unsere Homepage **www.musikschule-iller-weihung.de** erhältlich.

Zweckverband Geschäftszeiten:
»Musikschule Iller-Weihung« Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Schloßstraße 4 Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

89171 Illerkirchberg
 Tel. 07346-923030
 Fax 07346-9230329

Verbandsvorsitzender:

BM Markus Häußler

Musikschulleiter:

Michael Eberhardt M.A.

Stellvertretung: Beate Frey

Büroleitung: Heike Maunz

E-mail: musikschule@iller-weihung.de

www.musikschule-iller-weihung.de



Die Geschäftsstelle der Musikschule Iller-Weihung ist während der Herbstferien in der Zeit vom 30.10.2023 bis einschließlich Fr. 03.11.2023 nicht besetzt

SOZIALE DIENSTE

Katholische Sozialstation



Dorndorfer Straße 1
 89186 Illerrieden
 Tel. (07306) 96000
 Fax (07306) 960020
 E-Mail: info@sozialstation-iller-weihung.de
 Home: www.sozialstation-iller-weihung.de

Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Organisierte Nachbarschaftshilfe, Mobiler Sozialer Hilfsdienst, Essen auf Rädern, Hospizarbeit, Tagespflege

Dienststunden der Geschäfts- und Einsatzstelle

Montag - Donnerstag 8.30 - 16.30 Uhr

Freitag 8.30 - 15.00 Uhr



Schulstr. 21, 89165 Regglisweiler

Öffentliche Sprechzeiten:

Montag und Mittwoch jeweils von 9-12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Für telefonische Beratung und Trauerbegleitung erreichen

Sie unsere Einsatzleitung montags bis freitags von 9-17 Uhr unter **Tel. 0174-2006689** oder **b.mueller@sozialstation-iller-weihung.de**

Das **Trauercafé** ist geöffnet jeden 2. Freitag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr in den Räumen der Sozialstation Iller-Weihung, Dorndorfer Str. 1, 89186 Illerrieden

www.hospizgruppe-iw.de



Arbeiter-Samariter-Bund

Samariterweg 1-3

88477 Orsenhausen

Tel. 07353-9844-0

Fax 07353-9844-155

E-Mail: info@asb-osn.de

Hausnotruf/Essen auf Rädern/ Tagespflege/Erste-Hilfe-Kurse 07353-9844-0

www.asb-osn.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde Mariä Unbefleckte Empfängnis Schnürpflingen

Pfarrbüro

Öffnungszeiten:

Montag von 17.00-19.00 Uhr u. Dienstag von 9.00-11.30 Uhr

Johanna Bicker • Tel. 07346 8705 • Fax 07346 922844

kathpfarramt.schnuerpflingen@drs.de

www.maria-schnuerpflingen.de

Pastoralteam

Pastoralreferent Stefan Lepre • Tel. 07346 919254

stefan.lepre@drs.de

Pastoralreferentin Adelheid Bläsi • Tel. 07346 921207 adelheid.

blaesi@drs.de

Dekanatsjugendreferentin Julia Langendorf • Tel. 07346

9649816

julia.langendorf@drs.de

Bei einem Trauerfall

- Erster Kontakt mit dem Beerdigungsinstitut, Pfarrbüro und Gemeinde
- Außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros erreichen Sie einen Seelsorger über das Notfallhandy • Tel. 0160 7829663



Kirchengemeinde Schnürpflingen**Gottesdienstordnung vom 29.10.2023 - 05.11.2023**

- Sonntag, 29.10. 30. Sonntag im Jahreskreis**
E: Matthäus 22,34-40
- 9.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
- 13.30 Rosenkranz
- Mittwoch, 01.01. Hochfest Allerheiligen**
E: Mt 5,1-12a
Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa
- 15.00 Andacht in der Kirche mitgestaltet vom Kirchenchor und anschließend Gräberbesuch
- Sonntag, 05.11. 31. Sonntag im Jahreskreis**
E: Matthäus 23,1-12
- Kein Gottesdienst in Schnürpflingen
- 13.30 Rosenkranz für den Frieden

Ministrantendienst

- Sonntag, 29.10 Tobias, Lysander, Gabriel, Alexander
Mittwoch, 01.01. Siehe Plan

**Verkauf von Kuchen und fair produziertem Kaffee aus Tansania**

Im Anschluss an den Gottesdienst am kommenden Sonntag, 29. Oktober 2023 um 9.00 Uhr haben Sie am Verkaufsstand vor dem Gemeindehaus wieder Gelegenheit zum Kauf von fair produziertem Kaffee aus Tansania. Und wir bieten auch wieder selbstgebackenen Kuchen an.

Alle Erlöse kommen wie immer unserem Missionsprojekt zugute.

Für unser Missionsprojekt nehmen wir auch jederzeit gerne ihre Spende an:

Katholische Kirchenpflege Schnürpflingen
Donau-Iller Bank eG
BLZ 630 910 10 Konto 484 305 000
IBAN DE39 6309 1010 0484 3050 00
BIC GENODES1EHI

Vorgezogener Abgabetermin

In der kommenden Woche ist aufgrund des Feiertags der Abgabetermin für Beiträge im Mitteilungsblatt bereits am Montag, 30. Oktober 2023 um 8 Uhr.

Außenrenovierung der Kirche

Aufgrund der Renovierungsarbeiten an der Kirche war es nötig, die Glocken und die Turmuhr ganz abzuschalten. Die Kirche ist während der Renovierungsarbeiten tagsüber geöffnet.

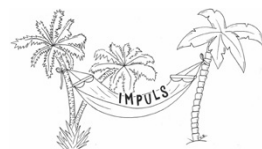
Eltern-Kind-Gruppe

Wir treffen uns immer mittwochs von 9.15 Uhr bis 11.15 Uhr im Rathaus.

**AUS DER SEELSORGEEINHEIT**

Alle Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit auf einen Blick

- | | | |
|------------|----------------------|--|
| Sa. 28.10. | 17.00 Unterkirchberg | Wortgottesfeier |
| | 17.00 Steinberg | Eucharistiefeier |
| So. 29.10 | 9.00 Oberkirchberg | Eucharistiefeier |
| | 9.00 Schnürpflingen | Wortgottesfeier |
| | 10.45 Hüttisheim | Wortgottesfeier |
| Mi. 01.11. | 10.00 Staig | Eucharistiefeier, SE-Gottesdienst |
| | 13.30 Unterkirchberg | Gräberbesuch |
| | 13.30 Hüttisheim | Gräberbesuch, mit Musikverein, mit Ansprache von Bürgermeister Roth |
| | 13.30 Staig | Gräberbesuch, mit Staiger Chor, mit Ansprache von Bürgermeister Jung |
| | 15.00 Oberkirchberg | Gräberbesuch, mit Chor |
| | 15.00 Schnürpflingen | Gräberbesuch, mit Chor |
| | 15.00 Steinberg | Gräberbesuch, mit Ansprache von Bürgermeister Jung |

**Alle Heilige – auch Du?!**

„Sein/ihr Leib war der Tempel des Heiligen Geistes“ – schade eigentlich, dass wir das immer erst am offenen Grab zugesprochen bekommen.

„Dein Leib ist der Tempel des Heiligen Geistes“ – geht's noch größer?

Ich bin Trägerin des göttlichen Funkens. Du bist einfach göttlich.

Oder, wie es das Fest am 1. November sagt: wir sind alle zur Heiligkeit berufen.

Wenn das so ist – warum ist es dann so schwer, im Anderen das Heilige zu sehen? Wie kann es sein, dass der andere Mensch zum Feind wird? Der andere, der doch berufen ist, heilsam zu wirken, genau wie ich auch?

Allerheiligen – wir feiern, dass Menschen überall auf der Welt Göttliches bewirken können. In jedem Land, mit jeglicher Volkszugehörigkeit.

Ist das am Ende ein Friedens-Fest?

Adelheid Bläsi

Pfarrer Klappenecker kommt, Pfarrer Baumann ist im Ruhestand

Beim Gottesdienst an Allerheiligen dürfen wir Pfarrer Klappenecker in unserer Seelsorgeeinheit begrüßen. Er war bislang Pfarrer in Waiblingen und ist nun im Ruhestand. Pfarrer Klappenecker wird in die leerstehende Wohnung im Schnürpflinger Pfarrhaus einziehen. Wir freuen uns, dass Pfarrer Klappenecker

in unsere Seelsorgeeinheit zieht. Als Ruhestandsgeistlicher wird er vereinzelt Gottesdienste und andere priesterliche Dienste übernehmen. Darüber sind wir sehr froh und sagen ihm bereits jetzt herzlichen Dank.

Pfarrer Baumann ist schon im Ruhestand. Allerdings war bislang keine Gelegenheit, ihm für seinen Dienst hier zu danken und ihn offiziell in den Ruhestand zu verabschieden. Das wollen wir jetzt an Allerheiligen nachholen. Soweit es seine Gesundheit erlaubt, wird auch Pfarrer Baumann priesterliche Dienste in der Seelsorgeeinheit übernehmen.

Sie sind herzlich eingeladen zu diesem Gottesdienst an Allerheiligen um 10.00 Uhr in Staig.

Stefan Lepre

Wer hat an der Uhr gedreht...? Neue Zeiten für die Vorabendmesse am Samstag

Im vergangenen Jahr haben wir in den Gottesdiensten eine Umfrage zu den Gottesdienstzeiten am Samstag durchgeführt. Das Ergebnis war so, dass wir für diesen Winter die Uhrzeit der Vorabendmesse von 18.30 Uhr auf 17.00 Uhr vorverlegen werden. Am letzten Oktoberwochenende wird traditionell die Uhr um eine Stunde zurück gestellt – von der Sommerzeit auf die Normalzeit. Ende März gilt dann wieder die Sommerzeit. Für diesen Zeitraum soll nun der Vorabendgottesdienst am Samstag um 17.00 Uhr stattfinden.

Wenn wir Erfahrungen mit dieser Uhrzeit gesammelt haben, freuen wir uns auf ihre Rückmeldung. Dazu dürfen Sie sich gerne an ihre Kirchengemeinderäte oder an die pastoralen Mitarbeiter wenden.

Stefan Lepre

Ministranten SE-Iller-Weihung

Informationsveranstaltung ROM-Wallfahrt 2024

Zur Informationsveranstaltung am Sonntag 29.10.2023 um 17.00 Uhr, im Gemeindesaal Staig (Kirchengemeindezentrum), laden wir alle interessierten und auch bereits angemeldeten Ministranten für die Rom-Wallfahrt mit ELTERN ein.

(Dauer ca. 1-1,5 Stunden)

Mitfahren dürfen alle Minis, die bis zum Stichtag 28.07.2024, 14 Jahre alt sind, mit.

An diesem Tag wollen wir Euch/Ihnen das voraussichtliche Programm mitteilen und alle Fragen beantworten.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Sollten Sie vorab noch Fragen haben, dürft Ihr/Sie euch gerne bei Sandra Ströbele 0176-23620623 melden.

Gruß

Das Orga-Team



Woche im Cursillohaus Oberdischingen als Exerzitien oder ora et labora
Vom Sonntag, 5.11., 17 Uhr bis Freitag, 10.11., 15 Uhr werden im Cursillohaus St. Jakobus, Kapellenberg 58, Oberdischingen Exerzitien mit dem Titel „ora et labora“ angeboten. Beten und arbeiten (lat.: ora et labora) sollen nach dem heiligen Benedikt Hand in Hand gehen. Wie kann ich meinen Blick über den Alltag hinaus und durch ihn hindurch auf das Wesentliche lenken? Dem kann als durchgehende Exerzitienwoche oder auch im Miteinander

von üblicher Arbeit und Übernachtung im Haus nach gespürt werden. Morgens gibt es eine Gebetszeit, abends geistliche Gespräche und ein Nachtgebet. Für die Exerzitienteilnehmer bietet Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel ein Programm zum Thema „Gelassenheit“, biblische Impulse zur inneren Erneuerung nach dem Zweiten Korintherbrief, Einzelgespräche sowie kleine Wanderungen und Andachten in Kapellen an. Kosten incl. Übernachtung und Halbpension: EZ 248 €, DZ 198 €. Infos und Anmeldung bis 31.10. beim katholischen Dekanat Ebingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Vortrag zu Aktion und Kontemplation
In der Reihe Philotheo zu Grenzfragen zwischen Philosophie und Theologie geht es am Donnerstag, 9. November, 20.00 Uhr um „Kontemplation und Aktion“. Wie kann man mitten in der Aktivität eine betrachtende und überraschungsoffene Haltung bewahren? Platon lud zur „Schau ewiger Ideen“ ein. Die römischen Philosophen empfahlen die Muße. Paulus spricht von täglicher innerer Erneuerung in äußerer Aufreißung. Die Diözesansynode 1985 prägte die Formel „Je mystischer, desto politischer“. Die geistliche Tradition sagt, dass der Heilige Geist „Ruhe im Getue“ schenkt. Onlineteilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 möglich oder per Telefon über Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen. Es ist auch eine Präsenzteilnahme im Cursillohaus St. Jakobus in Oberdischingen möglich.

Vortrag zu Aktion und Kontemplation

Dekanatsprogramm Herbst/Winter 2023/2024
Im Faltblatt „Geborgenheit im Letzten, Gelassenheit im Vorletzten“ hat das Dekanat Ebingen-Ulm sein Herbst-Winter-Programm gebündelt. „Im Vertrauen auf Gott kann man seinen Alltag mit mehr Selbstvergessenheit gestalten“, meint Dekanatsreferent Wolfgang Steffel. „Und wer die Welt in ihrem Charakter des ‚Vorletzten‘ erkennt, dessen Lebensbereich weitet sich.“ Wie der Prospekt weit aufgefaltet werden kann, entfalten sich die Angebote: Sinnbild der Geborgenheit in Gott sind von alters her die Edelsteine. Ein Ort der Geborgenheit ist die Ulmer Nikolauskapelle, wo es eine Führung und ein Mandolinenkonzert gibt. Dazu kommen adventliche Angebote, ein Bibeltag zum Buch Exodus, eine Diskussion über Glaube und Naturwissenschaft, ein philosophischer Abend zu Heidegger oder eine Kritik an einer „Fassadenkirche“. Prospekt kostenlos anfordern über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Dekanatsprogramm Herbst/Winter 2023/2024

Evangelische Kirchengemeinde Oberholzheim

Pfarrer Andreas Kernen
Pfarrerinnen Doris Seitz-Kernen
Tel.: 07392 / 23 64
Mail: Pfarramt.Oberholzheim@elkw.de
Turmstr.7 | 88480 Achstetten-Oberholzheim

Pfarramtssekretärin K. Pelzl: Mi und Fr 9 - 12 Uhr
Tel.: 07392 / 23 64
Kirchenpflegerin M. Schmid: 07392/150008
Homepage: www.evkirche-oberholzheim.de
Facebook: <https://www.facebook.com/Kirche.Oberholzheim>

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12, 21)

Donnerstag, 26.10.2023

19.30 Uhr Perigord/Dordogne
Bildervortrag (Kernen/Seitz-Kernen)
Gemeindehaus Oberholzheim

Sonntag, 29.10.2023

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Seitz-Kernen)
Kirche Oberholzheim

Montag, 30.10.2023

17.30-19.15 Bubenjungschar (Wielandhalle)
18.00-19.30 Mädchenjungschar
(Gemeindehaus Oberholzheim)

Dienstag, 31.10.2023 (Reformationstag)

18.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für
Ersingen, Laupheim, Oberholzheim
mit Feier des Hl. Abendmahls
Evangelische Kirche Laupheim

Freitag, 03.11.2023 und Samstag, 04.11.2023

9.00 Uhr Oberholzheimer Kinderbibeltage
Wielandhalle Oberholzheim

Sonntag, 05.11.2023

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinder-
bibeltage
Wielandhalle Oberholzheim

PERIGORD DORDOGNE

EIN REISEBERICHT



Eine eindrucksvolle Gegend in Frankreich, mit wunderbaren Schlössern und Burgen, großen Waldgebieten, Höhlen aller Art, reizenden Städtchen (Sarlat, Roque-Gageac), Spezialitäten wie Walnuss, Pate de foie gras... Erinnerungen an die Menschheitsgeschichte (Höhlenmalerei in Lascaux, Cro-Magnon und Neandertaler in Les Eyzies, Reignac) und überraschende Begegnungen (Josephine Baker, Agatha Christie).
Ein persönlicher Bildervortrag (Kernen/Seitz-Kernen).

**DONNERSTAG, 26. OKTOBER
19:30 – 21.00 UHR
GEMEINDEHAUS OBERHOLZHEIM**



Reisevortrag Perigord/Dordogne

Eine eindrucksvolle Gegend in Frankreich, mit wunderbaren Schlössern und Burgen, großen Waldgebieten, Höhlen aller Art, reizenden Städtchen (Sarlat, Roque-Gageac), Spezialitäten wie Walnuss, Pate de foie gras..., Spuren der frühesten Menschheitsgeschichte (Höhlenmalerei in Lascaux, Cro-Magnon und Neandertaler in Les Eyzies, Reignac) und überraschende Begegnungen (Josephine Baker, Agatha Christie).

Ein persönlicher Bildervortrag (Kernen/Seitz-Kernen) am **Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 - 21.00 Uhr im Gemeindehaus Oberholzheim**

Krippenspiel

Die Proben beginnen nach den Herbstferien, einmal wöchentlich. Wir werden uns **mittwochs um 17.00 Uhr im Gemeindehaus** treffen. Dauer: Etwa eine Stunde.

Wir suchen weiterhin Kinder für das Krippenspiel: Anmeldung bitte per E-Mail an:

Andreas.Kernen@elkw.de

Taufen in unserer Gemeinde

Am vergangenen Sonntag haben in unserer Kirche die Heilige Taufe empfangen:

Felix Nothelfer, Staig

Celine, Luis und Sofie Landenberger, Burgrieden

Wir freuen uns mit den Eltern und Angehörigen und wünschen Gottes Segen.

Kirche geöffnet

Zur Ruhe kommen, eine Kerze anzünden, Raum und Zeit zum Beten finden.

Die Kirche Oberholzheim ist täglich ab 8.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet.

Gemeinde- und Spendenkonto

IBAN: DE67654913200009060006

BIC: GENODES1VBL



**Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau
mit Medienstelle (EBAM)**

**Hands on Dementia – Der Demenzsimulator
Schulungsangebot für pflegende Angehörige und alle, die sich während ihrer Ausbildung, in ihrem Beruf oder Ehrenamt für Menschen mit Demenz engagieren**

Dienstag, 07. November 2023, 14 bis 17 Uhr

Ort: Ulm, Haus der Begegnung, Grüner Hof 7

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung bis eine Woche vorher beim EBAM,

Tel. 0731 92 000 24, info@ev-bildung-albdonau.de

Veranstalter: EBAM und Evang. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau, Projekt DEMENZ

Wenn es professionell, qualitativ
hochwertig und preiswert sein darf,
sind Sie bei uns richtig!

NAK VERLAG

VEREINSNACHRICHTEN



Fußballverein Schnürpflingen 1920

www.fv-schnuerpflingen.de

Kontaktperson:
Alexander Göringer Tel. 0 73 46 / 92 04 39

Wendrsonn beim FV Schnürpflingen

Zum dritten Mal und nach einiger Pause gibt Wendrsonn am 27. Oktober 2023 erneut für den FVS seine Lieder zum Besten. Vor der schwäbisch rockigen Unterhaltung können Sie sich mit diversen Speisen stärken. Für das leibliche Woche wird bestens gesorgt.

Eintrittskarten sind auch noch an der Abendkasse vorhanden.

Online Vorverkauf:

fvs-wendrsonn.cortex-tickets.de oder kurz
bit.ly/fvs-tickets

Weitere Infos und Vorverkaufsstellen entnehmen Sie bitte dem Flyer oder fv-schnuerpflingen.de

**wendr
sonn**

Deutscher Rock&Pop Preis
Beste Folkrock-Sängerin
Beste Folkrock-Sänger
Bestes Folkrock-Album
Beste Instrumentalistin

SCHNOBÄ!
FOLK ROCK!

+ 2 Lieder mit den Holzstockspatzen

Freitag, 27.10.2023
Weihungstalhalle Schnürpflingen

Eintritt 20€ - Vorverkauf 18€
Beginn 20:00 Uhr – Einlass 18:30 Uhr

Keine Platzreservierung
Bewirtung (kalte und warme Speisen)
Ticketverkauf online: fvs-wendrsonn.cortex-tickets.de

Vorverkaufsstellen ab 01.09.2023:

| | | |
|---|--|---|
| Rathaus Schnürpflingen Hauptstraße 17 89194 Schnürpflingen | Donau-Ilter Bank eG Hauptstraße 23 89195 Hüttisheim | Fischhaus Heilbronner Rebengasse 8 89073 Ulm |
| Haarstudio Schlegel Gartenstraße 14 89171 Illerkirchberg | Andi's Lädle Kirchstraße 7 89195 Staig | |
| Autofit Neidlinger Im Brühl 11 89194 Schnürpflingen | Donau-Ilter Bank eG Vöhringer Straße 47 89186 Illerrieden | |

Auf Ihr Kommen freut sich der FV Schnürpflingen!

Der Pressewart

Abteilung Fußball



Spielbericht

Rückblick:

Das Heimspiel gegen Grafertshofen musste kurzfristig verlegt werden. Geplanter Nachholtermin ist der 03.03.2024.

Vorschau

So., 05. November 2023, 14.30 Uhr
FVS - TSV Senden

So., 12. November 2023, 14.30 Uhr
SV Esperia Italia Neu-Ulm

Der Pressewart

Abteilung Fußball - Jugend



Rückblick:

A-Jugend

SGM Illerrieden – TSV Pfuhl 3:3

B-Jugend

SGM Staig – SGM Wullenstetten 2:1

C-Jugend

SGM Roggenburg 1 – SGM Dietenheim 1 7:2
SGM Dietenheim 1 – SV Grafertshofen 9:1

D-Jugend

SGM Balzheim – SGM Staig 1 1:6
SGM Ermingen 2 – SGM Staig 3 1:0

E-Jugend

SGM Holzheim 1 – Spfr Illerrieden 1 2:1
SGM Wullenstetten 3 – Spfr Illerrieden 2 10:0

Vorschau:

A-Jugend

Samstag 28.10.23 12.00 Uhr
SGM Beuren – SGM Illerrieden
Spielort: Beuren

B-Jugend

Sonntag 29.10.23 10.00 Uhr
SGM Regglisweiler – SGM Staig
Spielort: Regglisweiler

C-Jugend

Vorrunden Ende

D-Jugend

Samstag 28.10.23 15.00 Uhr
SGM Staig 1 – FV Bellenberg 1
Spielort: Dietenheim

Samstag 28.10.23 13.30 Uhr
SGM Staig 2 – FV Bellenberg 2
Spielort: Dietenheim

Samstag 28.10.23 12.00 Uhr
SGM Staig 3 – TSV Pfuhl 2
Spielort: Dietenheim

E-Jugend

Samstag 28.10.23 16.00 Uhr
Spfr Illerrieden – SC Staig 1
Spielort: Illerrieden

Freitag 27.10.23

Spfr Illerrieden 2 – FV Weißenhorn 2
Spielort: Illerrieden

FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

 **Landfrauen**
Land Frauen Weihungstal/Hüttisheim

Liebe Landfrauen!

Am Montag, 4. Dezember 2023 fahren wir mit dem Bus ins Kloster nach Bonlanden.
Wir werden dort eine Krippenführung machen und anschließend bei Kaffee und Kuchen die Adventszeit genießen.

Interessierte Gäste sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.
Um planen zu können, bitte unbedingt anmelden bis zum 31. Oktober 2023 bei G. Geiger Tel. 07305/933069.

Unkosten: Mitglieder 25,- Euro Nichtmitglieder 30,- Euro
Abfahrt: ca. 13.00 Uhr
Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Euch und hoffen dass viele dabei sind.

Euer Landfrauenteam

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Pressemitteilung

Nr. 209 / 2023

Am 3. November in Laichingen: Fachtagung für Schweinehalter und Start der neuen Vortragsreihe „Brandschutz in der Nutztierhaltung“

Die diesjährige Fachtagung für Schweinehalterinnen und Schweinehalter findet am Freitag, den 3. November 2023, vormittags ab 10 Uhr statt. Nachmittags beginnt die neue Vortragsreihe „Brandschutz in der Nutztierhaltung“. Beide Veranstaltungen werden als Hybridveranstaltung durchgeführt. Interessierte können an den Veranstaltungen entweder in Präsenz im Gasthaus „Rössle“, Bahnhofstraße 33 in Laichingen, oder online teilnehmen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Veranstalter sind die Landratsämter Alb-Donau-Kreis, Göppingen und Heidenheim, die Vereine für landwirtschaftliche Fachbildung Alb-Donau-Ulm, Göppingen und Heidenheim, die Kreisbauernverbände Ulm-Ehingen und Heidenheim sowie der Erzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim.

Eine Anmeldung ist vorab über folgenden Link notwendig: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/2023111/1955361>. Im Anschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Zugangsdaten für den Online-Zugang per E-Mail.

Vorträge zu Tierwohl und Digitalisierung

Eröffnet wird die Fachtagung mit dem Vortrag von Dr. Clemens Dirscherl, bei der Supermarkt-Kette Kaufland zuständig für die Themen Tierwohl und Nachhaltigkeit. Unter dem Motto „Mehr Tierwohl in der Schweinemast – eine Zukunftsperspektive für schweinehaltende Betriebe gemeinsam mit Kaufland“ zeigt er auf, wie sich die bisherigen Trends von Fleisch- und Wurstwaren aus tiergerechten Haltungsformen entwickelt haben und stellt das Konzept von Kaufland für schweinehaltende Betriebe vor, die künftig mit tiergerechteren Haltungen Schweinefleisch für Kaufland produzieren wollen.

Die zweite Referentin, Andrea Wild von der Landesanstalt für Schweinezucht (LSZ Boxberg), gibt in ihrem Vortrag „Digitalisierung im Schweinestall, was gibt es, was kommt auf die Schweinehalter zu?“ Einblicke, welche digitalen Lösungen die tägliche Arbeit im Schweinestall unterstützen können.

Veranstaltungsreihe Brandschutz in der Nutztierhaltung

Am Nachmittag findet ab 14 Uhr mit zwei Vorträgen der Auftakt der Veranstaltungsreihe „Brandschutz in der Nutztierhaltung“ statt. Diese hat Katrin Schweitzer vom LKV für alle Tierhalterinnen und Tierhalter organisiert. Über den Winter finden insgesamt sechs Vorträge statt, die wichtige Aspekte dazu beleuchten.

Horst Körkel aus Kehl schildert bei der Auftaktveranstaltung zunächst, wie auf seinem Betrieb im Jahr 2016 ein Feuer ausbrach, durch das der Schweinestall und die Werkstatt komplett niedergebrannt sind. Er schildert, wie es ihm in den Wochen nach dem Brand erging und worauf Tierhalterinnen und Tierhalter vor, während und nach einem Feuer besonders achten sollten.

Im Anschluss referiert Patrick Ilzhöfer von der R+V-Versicherung, einer der größeren Versicherer im Bereich landwirtschaftlicher Sachversicherungen, über das Thema „Versicherungen als Vorbeuge für den Brandfall“. Oft ist nach einem Schadensfall die Ernüchterung groß, wenn trotz vorhandener Versicherungspolice Schäden nicht oder nur teilweise übernommen werden, weil wesentliche Risiken nicht oder nur unvollständig versichert wurden. Der Referent gibt wichtige Hinweise, wie wesentliche Risiken auf tierhaltenden Betrieben versichert werden sollten.

Pressemitteilung

Nr. 212 / 2023

Online-Informationsveranstaltung am 10. November

Was ist bei der Umstellung auf ökologischen Landbau zu beachten?

Was Landwirtinnen und Landwirte beachten sollten, wenn sie ihren Betrieb auf ökologischen Landbau umstellen, erfahren sie bei einer Online-Veranstaltung am Freitag, den 10. November 2023, um 14 Uhr. Diese wird vom Kreislandwirtschaftsamt Münsingen, dem Landwirtschaftsamt Nürtingen, dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V und dem Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis organisiert. Verschiedene

Referentinnen und Referenten geben wichtige Impulse, über den Chat können sich die zugeschalteten Teilnehmenden an der Diskussion beteiligen.

Annegret Schrade vom Kreislandwirtschaftsamt Reutlingen erläutert die rechtlichen Vorgaben. Erhard Gapp von der Demeter-Beratung Baden-Württemberg stellt die praktische Umsetzung in landwirtschaftlichen Betrieben vor. Matthias Teufel und Raphael Misch von Rebio sowie Wolfgang Wenzel von der Kornkreis Erzeugergemeinschaft GmbH gehen auf die aktuelle Marktsituation ein und zeigen zukünftige Potenziale für Ökoprodukte am Markt. Abschließend stellt Maike Honold die Projekte der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb vor und welche Möglichkeiten sich durch diese für landwirtschaftliche Betriebe eröffnen. Die Bio-Musterregion hat zum Ziel, die ökologische Landwirtschaft in den beteiligten Landkreisen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu stärken.

Die **Anmeldung** ist über den folgenden Link bis zum 8. November möglich: <https://join.next.edudip.com/de/webinar/202310/1949124>



Maschinenring Ulm-Heidenheim e.V.

Eintägige Busreise zu der Agritechnica nach Hannover am Mittwoch, den 15. November 2023

Die Agritechnica ist die weltweit führende Fachmesse für Landtechnik. Dort sind Innovationen für nahezu alle Bereiche der modernen Landtechnik zu sehen.

Abfahrt ist um 1.30 Uhr an der Stadthalle in Langenau und um 1.50 Uhr am Park & Ride-Platz an der Autobahnausfahrt Nattenheim.

Die Rückreise beginnt um 18.00 Uhr.

Der Fahrpreis beträgt 75 € pro Person für Mitglieder und 80 € für Nichtmitglieder, dabei ist ein reichhaltiges Frühstücksbuffet inbegriffen.

Die Karten müssen selbst besorgt werden.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle in Langenau unter Tel. 07345/96 91-0 entgegen.

Geänderter Redaktionsschluss:

Unser Redaktionsschluss für KW 44 liegt **am Montag, 30.10.2023, um 10.00 Uhr.**

NAK ■ VERLAG

WAS SONST NOCH INTERESSIERT



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

PRESSEMITTEILUNG
18. Oktober 2023

Nr. 75/2023

Frühkindliche Bildung: Kabinett beschließt Erprobungsparagraf

Die Entscheidung wird es den Trägern von Kindertageseinrichtungen erleichtern, für ein gutes Betreuungsangebot zu sorgen

Staatssekretär Volker Schebesta MdL: „Mit dieser Neuerung ermöglichen wir Kindertageseinrichtungen, flexibler auf die individuellen Gegebenheiten vor Ort zu reagieren.“

Das Kabinett hat einen Gesetzentwurf zur Einführung des so genannten Erprobungsparagrafen beschlossen. Damit sollen Träger von Kindertageseinrichtungen die Möglichkeit erhalten, von Regelungen des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) und der Kindertagesstättenverordnung (KiTaVO) abzuweichen und innerhalb eines rechtssicheren Rahmens neue Modelle zu erproben. Das Gesetz wird nun in den Landtag eingebracht.

Die Gesetzesänderung soll es den Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg ermöglichen, vor Ort passende Lösungen zu entwickeln, die den Bedürfnissen der Kinder und Eltern in verschiedenen Kommunen gerecht werden. Dieser Schritt unterstreicht das Engagement der Landesregierung, die frühkindliche Bildung und Betreuung kontinuierlich an die Anforderungen und aktuellen Herausforderungen anzupassen.

Die Regelung sieht vor, dass der jeweilige Träger vor Ort ein Konzept erarbeitet und dieses mit den örtlichen Beteiligten – sowie ggf. mit den übrigen aufsichtsführenden Behörden – abstimmt. Danach ist beim Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) die Erprobung des Konzepts zu beantragen. Diese soll zeitlich und örtlich begrenzt sein und kann bei nachgewiesener Wirksamkeit verlängert werden. „Obwohl wir seit Jahren massiv und sehr erfolgreich Ausbildungskapazitäten und Ausbildungswege für pädagogisches Fachpersonal in den Kindertageseinrichtungen ausgebaut haben, ist der Bedarf anhaltend hoch“, sagt Staatssekretär Schebesta und ergänzt: „Daher arbeiten wir gemeinsam mit den vielen anderen Akteuren weiter daran, Lösungen für die aktuellen Herausforderungen zu entwickeln.“

105 Millionen Euro vom Land für den Ausbau von Kita-Betreuungsplätzen

Das Kabinett hat in seiner Sitzung vom Dienstag, 17. Oktober, ebenfalls die Einbringung eines Gesetzes zur Umsetzung des Landesprogramms zur Förderung investiver Maßnahmen in der Kindertagesbetreuung in den Landtag beschlossen. Das Programm beinhaltet die einmalige Förderung in Höhe von bis zu 105 Millionen Euro zur Schaffung und zum Erhalt von Betreuungsplätzen für Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt. Hiervon profitieren die Kinder selbst und die Familien, die durch die Maßnahmen in ihrer Erziehungsleistung unterstützt werden.

Gut ausgestattete Kindertageseinrichtungen sind ein wichtiger Standortfaktor. Sie ermöglichen Eltern die Berufstätigkeit und dienen der Wirtschaft beim Wettbewerb um Fachkräfte.

Die Schaffung von Plätzen der Kindertagesbetreuung ist in Baden-Württemberg Aufgabe der Kommunen. Die Förderung dient, auch soweit andere Träger und Kindertagespflegepersonen gefördert werden, der Unterstützung der Kommunen beim Erhalt der Leistungsfähigkeit, mithin der kommunalen Selbstverwaltung.

„Uns sind die angespannte Situation im Feld und die hohen Belastungen für das pädagogische Personal bewusst“, sagt Staatssekretär Volker Schebesta MdL, der im Kultusministerium für die frühkindliche Bildung zuständig ist, und fügt an: „Wir wollen weiter die Balance vor Ort zwischen dem Bildungsanspruch unserer Kinder, dem Betreuungsbedarf der Eltern und den Belangen der pädagogischen Fachkräfte wahren. Dies bleibt unser gemeinsames Ziel.“

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Pressemitteilung
20. Oktober 2023

Nr. 210 / 2023

Webinare am 7. November: Tipps zur Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern

Im Rahmen von zwei Webinaren informiert eine Referentin der Landesinitiative „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) am Dienstag, den 7. November 2023, zur Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern: Ein Vortrag von 9.00 bis 10.30 Uhr steht unter dem Motto „Essen (fast) wie die Großen – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden“ und gibt Hilfestellungen bei der Ernährung des Kleinkindes vom 1. bis 3. Lebensjahr.

Ein weiterer Vortrag informiert von 19.00 bis 20.30 Uhr unter dem Motto „Von Anfang an mit Spaß dabei“, wie die Einführung von Beikost bei Babys gut gelingt.

Anmeldung bis zum 3. November für die Vorträge unter:

9.00 Uhr:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/202311/1833568>

19.00 Uhr:

<https://join.next.edudip.com/de/webinar/202320/1862440>

Pressemitteilung
20. Oktober 2023

Nr. 211/ 2023

Am 7. November 2023: Ein gutes Bauchgefühl – kostenfreier Vortrag zur darmgesunden Ernährung

Den Darm in Schwung bringen, das Immunsystem stärken, Entzündungen und Bakterienfehlbesiedelungen ausgleichen und mit Hilfe von natürlichen Lebensmitteln dazu ein Gleichgewicht herstellen: Darum geht es in einem kostenfreien Vortrag, der am 7. November 2023 im Bürgerhaus Oberschaffnein, Schulgasse 21 in 89584 Ehingen, von 9.30 bis 11.00 Uhr stattfindet.

Die Anmeldung für den Vortrag ist bis 3. November 2023 unter der E-Mail ernaehrung@alb-donau-kreis.de möglich.

Schulnachrichten



Robert-Bosch-Schule

Fachschule für Kraftfahrzeugtechnik (Meisterschule) Das eigene Profil schärfen - Bildungschancen nutzen

"Begeisterung für die Mobilität gestern, heute und morgen"

Die Fachschule für Kraftfahrzeugtechnik (Meisterschule) an der Robert-Bosch-Schule Ulm ist ein eigenständiger Bildungsgang einer weitergehenden fachlichen Ausbildung im Beruf Kraftfahrzeugmechatroniker. Sie bereitet auf die Teilnahme an der Meisterprüfung vor.

Das Unterrichtsangebot an der Meisterschule orientiert sich an den für die Aufgaben des Meisters erforderlichen Qualifikationen sowie an den Anforderungen der Meisterprüfung.

Die vermittelte ganzheitliche berufliche Qualifikation entspricht außerdem dem Anforderungsprofil von Führungskräften und ermöglicht den Absolvent:innen außerdem, nach dem Abschluss der Meisterprüfung die selbstständige Führung eines Betriebs oder die Wahrnehmung einer vergleichbaren Stellung im Betrieb.



Start der Weiterbildung ist der 01. Februar 2024.

Anmeldungen sind bis zum 01. Dezember 2023 und darüber hinaus möglich!

Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.rbs-ulm.de oder direkt per QR-Code.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Kontenklärung: So prüfen Sie den Versicherungsverlauf Ihrer Rente

Die gesetzliche Rente berechnet sich nach dem Verdienst. Aber nicht nur: Rentenpunkte gibt es zum Beispiel auch für die Kindererziehung. Damit unterm Strich das herauskommt, was zusteht, braucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in der Regel noch Informationen. Mit der sogenannten Kontenklärung können Lücken oder Fehler im Rentenverlauf korrigiert werden.

Wen betrifft die Kontenklärung und warum ist sie so wichtig?

Ein vollständiges und aktuelles Versicherungskonto ist die Grundlage für aussagekräftige Rentenauskünfte und Renteninformationen. Das Versicherungskonto enthält alle Zeiten, die für die Rente wichtig sind. Dazu gehören neben Beitragszeiten zum

Beispiel auch Schul-, Arbeitslosigkeits-, Krankheits- und Kindererziehungszeiten. Nicht alle diese Zeiten liegen der gesetzlichen Rentenversicherung automatisch und korrekt vor. Mit der Kontenklärung können Versicherte möglichst durchgängig alle rentenrelevanten Stationen nachweisen.

Muss ich die Kontenklärung beantragen oder meldet sich die Rentenversicherung?

Die Rentenversicherung meldet sich regelmäßig automatisch – das erste Mal, wenn man 43 Jahre alt ist. Ab einem Alter von 55 Jahren wird alle drei Jahre eine Rentenauskunft mit persönlichem Versicherungsverlauf zugeschickt. Jeder kann aber auch selbst aktiv werden und jederzeit einen Antrag auf Kontenklärung stellen. Am einfachsten und schnellsten geht das über die Online-Services auf der DRV-Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services.

Gibt es Fristen und wie schnell muss man reagieren?

Wird man von der Rentenversicherung angeschrieben, sollte man innerhalb von sechs Monaten antworten. Keine Panik allerdings: Wenn man Dinge nachreichen will, kann man das selbstverständlich auch später noch machen.

Welche Zeiten sind bei der Durchsicht des Verlaufs besonders wichtig?

Am besten geht man chronologisch vor. Arbeitsjahre zählen ab dem ersten Beitrag, Schul- und Studienzeiten ab dem 17. Lebensjahr. Anhand des zugesandten Verlaufes sollte man Zeile für Zeile prüfen, ob alle Monate und Jahre aufgeführt wurden. Gerade von Schule und Studium liegt der DRV nichts vor. Wer keine Nachweise mehr hat, kann beim Landesschulamt oder der Ausbildungsstätte nachfragen.

Wer Kinder hat, sollte im Rentenverlauf vor allem den Passus »Kindererziehungszeit« im Blick haben und diese Zeit beantragen. Denn sie bringt Punkte. Für drei Jahre nach der Geburt des Kindes bekommt ein Elternteil rund einen Rentenpunkt pro Erziehungsjahr gutgeschrieben. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt können außerdem Kinderberücksichtigungszeiten angerechnet werden.

Zeiten der Berufsausbildung werden bei der Rentenberechnung besonders bewertet. Aus diesem Grund sollte man darauf achten, dass diese Zeiten auch im Versicherungsverlauf als berufliche Ausbildung gekennzeichnet sind.

Wo können Lücken entstehen?

Lücken können in Zeiten entstehen, in denen man sich eine private Auszeit genommen oder während einer selbständigen Tätigkeit keine Beiträge eingezahlt hat. Diese Zeiten werden für die Rentenberechnung nicht gewertet, da die Höhe der Rente größtenteils von den gezahlten Beiträgen abhängt. Am besten listen Versicherte aber alle Zeiten auf, um sicher zu sein, dass nichts unter den Tisch fällt.

Wo bekomme ich Hilfe?

Hilfe gibt es bei der kostenlosen Hotline der Rentenversicherung unter 0800 1000 48024. Auch Beratungen vor Ort in einem Regionalzentrum oder einer Außenstelle der DRV Baden-Würt-

temberg sind möglich. Anträge auf Kontenklärung nehmen außerdem die Ortsbehörden der Gemeinden auf und leiten diese an die DRV weiter.



Ulm-Biberach

Pressemitteilung

Ulm, 18.10.2023

Psychoterror im Netz Bereits jedes zehnte Schulkind Opfer von Cybermobbing

Cybermobbing zielt darauf ab, einen Menschen auf digitalem Weg zu beleidigen, zu bedrohen, zu beschimpfen, bloßzustellen oder Angst zu machen. Immer mehr Kinder und Jugendliche sind davon betroffen.

Mindestens jede zehnte Schülerin bzw. jeder zehnte Schüler wurde bereits Opfer von Cybermobbing. Das ergab eine landesweite Befragung unter Eltern von Schulkindern, die im Juli 2023 im Auftrag der AOK Baden-Württemberg durchgeführt wurde. Verbreitet werden Beschimpfungen, Beleidigungen, Gerüchte und Verleumdungen meist in sozialen Netzwerken.

Eine mögliche Folge davon kann beispielsweise Schulangst sein. 2021 befanden sich im Alb-Donau-Kreis 124 AOK-versicherte Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre offiziell wegen verschiedenen phobischen bzw. sozialen Störungen in ärztlicher Behandlung. Im Stadtkreis Ulm waren es 43 Kinder und Jugendliche. In Baden-Württemberg waren im gleichen Zeitraum 3.928 junge Menschen betroffen. Seit 2017 ist die Zahl dieser oft mit Schulangst in Zusammenhang stehenden Erkrankungen landesweit um jährlich durchschnittlich 6,6 Prozent gestiegen. Auffallend ist dabei die starke Zunahme beim weiblichen Geschlecht von jährlich 10,3 Prozent.

„Ebenso wie Mobbing ist auch Cybermobbing immer eine Aktion mehrerer gegen eine oder einen“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. Aber es gibt wesentliche Unterschiede: „Das Internet macht Beleidigungen und Diffamierungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Während Mobbing in der Schule meist nur Täter und Opfer sowie das nähere Umfeld betrifft und zeitlich auf den Schultag begrenzt ist, sind Beleidigungen im Internet von Fremden einsehbar und können jederzeit abgerufen werden. Noch dazu erfahren Opfer nicht immer davon, dass Fotos oder Unwahrheiten im Netz verbreitet werden. Außerdem können die Mobber unerkannt bleiben. Das senkt die Hemmschwelle, jemanden in modernen Medien zu diffamieren. Einmal online gestellte Inhalte lassen sich kaum wieder entfernen.“

Für die Opfer ist Cybermobbing eine Tortur: Die andauernden Angriffe schwächen ihr Selbstvertrauen, verursachen Selbstzweifel und viele Betroffene ziehen sich zurück. „Vor allem wenn Kinder oder Jugendliche zunehmend verschlossen wirken, sich ihre Freundschaften auflösen oder sich die Stimmung deutlich verändert, sollten Eltern hellhörig werden und nachhaken“, sagt die AOK-Geschäftsführerin. Auswirkungen des Psychoterrors können auch sein, dass Betroffene unter Schlafstörungen leiden, über Kopf- oder Bauchschmerzen klagen und nicht mehr zur Schule gehen wollen. Im schlimmsten Fall macht Psychoterror krank.



Doch was tun, wenn das eigene Kind vom digitalen Terror betroffen ist? „Der Großteil der befragten Eltern würde laut der Umfrage genau richtig reagieren“, so Schwenk. „Mit dem Kind reden, es ernst nehmen, Betroffene mit einbeziehen und sich Hilfe und Unterstützung holen.“ Um ihr Kind vor Cybermobbing zu schützen, gaben rund 70 Prozent der Eltern an, das Selbstvertrauen ihres Kindes zu stärken. Rund 95 Prozent ist es wichtig, dass ihr Kind lernt, wie man sich im Internet sicher verhält. Aber auch dass es lernt, wie man andere respektvoll behandelt. „Prävention ist in beide Richtungen wichtig. Durch die Sensibilisierung soll erreicht werden, dass Kinder und Jugendliche weder Opfer noch Täter werden“, fasst Sabine Schwenk zusammen.



Zukunft Altbau

Presseinformation
Stuttgart, 23. Oktober 2023

23/2023

Heizkosten sparen: Wärmeschutzfenster verringern Wärmeverluste Wann sich neue Fenster lohnen und worauf es bei der Planung zu achten gilt

Zukunft Altbau empfiehlt Dreifachfenster und Lüftungskonzept

Durch alte Fenster zieht es oft. Zudem lassen sie bis zu fünfmal so viel Wärme nach draußen wie moderne Wärmeschutzfenster. Die Folge sind zu hohe Heizkosten und ein verminderter Wohnkomfort. Ist das der Fall, sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer über einen Austausch nachdenken. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin und erklärt, welche neuen Modelle bei einem Austausch am besten sind. Auf dem Markt gibt es Zweifach- oder Dreifachverglasungen sowie verschiedene Rahmenmaterialien. Wer sich hier einen Überblick verschaffen will, sollte insbesondere auf den UW-Wert des Fensters achten. Grundsätzlich gilt: Inzwischen sind Dreifachfenster Stand der Technik. Zudem sollte geprüft werden, ob im Zuge eines Fenstertauschs möglicherweise auch eine Fassadendämmung sinnvoll ist.

Fragen rund um energetische Sanierungen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter

08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Licht, Luft, Schutz: Fenster erfüllen viele Funktionen in einem Gebäude. Sie bringen Tageslicht und frische Luft in die Räume. Zudem schützen sie vor Wind und Wetter, im Idealfall auch vor Lärm von draußen. Und sie verhindern einen zu hohen Wärmeverlust im Winter. Doch das können nicht alle Fenster leisten. „Alte Fenster können große energetische Schwachstellen sein“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Durch sie gehen – je nach Flächenanteil – rund 20 Prozent Raumwärme verloren.“ Moderne Wärmeschutzfenster sorgen hingegen dafür, dass die Heizwärme im Raum gehalten und dadurch Energie gespart wird.

Heizkosten sparen dank neuer Fenster

Worauf also achten beim Kauf neuer Fenster? Entscheidend ist der so genannte Wärmedurchgangskoeffizient des gesamten Fensters, auch Uw-Wert genannt. Dieser Wert gibt an, wie viel Wärme durch Glasscheiben, Fensterrahmen und an deren Übergang, dem sogenannten Randverbund, entweichen kann. Prinzipiell gilt: Je niedriger dieser Wert ist, desto besser. Alte, einfachverglaste Fenster haben einen Uw-Wert von fünf bis sechs, sie gibt es inzwischen nur noch selten. Bei typischen Isolierglasfenstern, die bis Ende der Achtziger-Jahre eingebaut wurden, liegt der UW-Wert meist bei etwa 2,8 W/m²K – sowohl bei Holz- als auch bei Kunststoffrahmen. Bei neuen Fenstern darf der Uw-Wert maximal 1,3 Watt pro Quadratmeter und Kelvin (W/m²K) betragen. Diese Vorgabe macht das Gebäudeenergiegesetz (GEG).

Bei zweifach verglasten Fenstern liegt der UW-Wert bei rund 1,1 bis 1,3 W/m²K. Doch das ist längst nicht mehr Stand der Technik. „Die Fensterhersteller haben mittlerweile fast alle auf Dreifachglas umgestellt“, sagt Birgit Groh vom Deutschen Energieberater-Netzwerk (DEN). „Die Vorteile überwiegen deutlich, die Kosten für Dreifachgläser haben sich zudem mittlerweile an jene von Zweifachgläsern angepasst“, so Groh.

Fenster mit Dreischeiben-Wärmeschutzverglasung haben einen UW-Wert von unter 1,1 W/m²K, manche Produkte erreichen sogar Werte unter 0,8 W/m²K. Sie verfügen häufig über eine Beschichtung an zwei der drei Scheiben. Diese reflektiert einen Teil der Wärme zurück in den Raum und hilft so beim Energiesparen. Eine Edelgasfüllung in den Glaszwischenräumen verbessert den Wärmeschutz weiter. Neben dem Energiesparpotenzial spricht auch ein weiterer Aspekt für Dreifachfenster: Die staatliche Förderbank KfW unterstützt den Kauf dieser Fenster im Rahmen der Einzelmaßnahmenförderung finanziell. Bis zu 20 Prozent der Kosten werden erstattet. Für 2024 ist sogar eine temporäre Erhöhung auf 30 Prozent im Gespräch. Bedingung ist, dass der Wärmeverlust nicht höher ist als 0,95 W/m²K.

U-Werte, Fensterrahmen und Fassadendämmung beachten

Wer seine Fenster erneuern will, sollte Folgendes im Blick behalten: Die zentrale Einheit ist der UW-Wert. Er kann jedoch leicht mit anderen U-Werten verwechselt werden. Während der UW-Wert angibt, wie viel Wärme durch Glasscheiben, Fensterrahmen und Randverbund entweichen kann, bezeichnet der Ug-Wert (g für Glas) lediglich den Wärmedurchlass der Verglasung. Der Uf-Wert hingegen steht für den U-Wert des Rahmens (engl. Frame). Den Wert des Randverbundes, also der Übergang von Glas zu Rahmen, nennt man Psi-Wert.

„Ein Fenster, das über einen sehr guten Ug-Wert verfügt, erreicht daher nur einen mittelmäßigen Uw-Wert, solange die Werte für den Rahmen und den dazugehörigen Randverbund schlecht sind“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Im Extremfall kann das zur Folge haben, dass die Fenster nicht mehr gefördert werden. Wenn in einem Verkaufsgespräch nur allgemein von einem U-Wert gesprochen wird, sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer daher nachfragen, welcher U-Wert genau gemeint ist.

Neben den Eigenschaften der Fenster selbst ist ihr luftdichter Einbau wichtig. Die Anschlüsse, also die Übergänge von Fenster zu Wand, sind hier entscheidend. Je nach Wandaufbau und Anschlussart des Fensters sind unterschiedliche Ausführungen möglich. Wichtig ist es, innen auf einen dampfdichten beziehungsweise -bremsenden Einbau zu achten. Nach außen ist ein winddichter Anschluss nötig. Eine Fuge mit Bauschaum aufzufüllen, reicht nicht aus und führt häufig mittelfristig zu einem Bauschaden. Auch die sogenannten „Renovierungsfenster“ machen zwar wenig Dreck, werden aber nie luftdicht. In diesen Fällen wird das alte Fenster mit einem Teil des Rahmens ausgebaut, auf den verbleibenden Rahmenteil wird das neue Fenster montiert. Dabei entsteht eine zweite Einbaufuge mit negativen Folgen für die Luftdichtheit.

Im Rahmen eines Fenstertauschs sollte man sich auch Gedanken über eine zusätzliche Dämmung der Fassade machen. Der Grund: Sind die Wände schlechter gedämmt als die neuen Fenster, kann sich Feuchte aus der Luft an den Wänden niederschlagen. Im schlimmsten Fall begünstigt das entstehende Kondensat die Schimmelbildung. Daher kann es sinnvoll sein, beim Austausch von alten Fenstern gleichzeitig eine Dämmung der Fassade vorzunehmen. Dies hat außerdem den Vorteil, dass die neuen Fenster direkt in der Dämmebene eingebaut werden können. Das hat wiederum positive Auswirkungen auf die Dämmeigenschaft, außerdem wird der Lichteinfall verbessert. Wem die Kosten für beide Maßnahmen auf einmal zu hoch sind, der kann die Dämmung der Fassade auch später angehen. Ist dies der Fall, werden beim Fenstertausch die Anschlussdetails bereits vorgeplant, was eine spätere mühsame Anpassung vermeidet. Bis zum Einbau der Dämmung muss dann insbesondere auf gutes und regelmäßiges Lüften geachtet werden oder eine Lüftungsanlage eingebaut werden.

Lüftungskonzepte entwickeln

Wer neue Fenster einbauen möchte, sollte sich vorher mit Expertinnen und Experten über die Belüftung des Hauses austauschen. Idealerweise erstellen sie zusammen mit den Hauseigentümerinnen und Hauseigentümern ein Lüftungskonzept. Wird ein Drittel der vorhandenen Fensterflächen erneuert, schreibt der Gesetzgeber die Erstellung eines Lüftungskonzepts sogar vor. Der Grund dahinter: Neue Fenster verhindern ungewollte Luftströme. Dadurch wird zwar die warme Luft im Haus gehalten und unkontrollierte Energieverluste verhindert. Die dichten Anschlüsse verhindern jedoch gleichzeitig, dass verbrauchte, feuchte Raumluft entweichen kann, wie das bei alten Fenstern mit undichten Fugen der Fall ist.

Hier helfen Lüftungsanlagen: Sie lüften automatisch, die Nutzerinnen und Nutzer müssen sich nicht mehr um das Lüften kümmern. Oft sind sie mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet, das spart zusätzlich Heizenergie. Gut für Allergiker: Die Anlagen

können Feinstaub und Pollen aus der Außenluft filtern. Wer keine Anlage anschaffen möchte, sollte mindestens dreimal pro Tag mehrere Minuten querlüften.

Fenster verschatten

Wer Fenster tauscht, sollte sich auch Gedanken über die Verschattung der Fensterflächen machen. Zunehmend heiße Sommer führen immer öfter zu unangenehmen Temperaturen in Wohnhäusern. Abhilfe schaffen hier Sonnenschutzelemente wie Jalousien, heruntergelassene Rollläden, ausgefahrene Markisen und geschlossene Fensterläden. Vor allem wenn diese außen angebracht sind, reduziert das den Wärmeeintrag. Breitere Dachüberstände und Balkone helfen ebenfalls, dass im Sommer weniger Einstrahlung der intensiven, hochstehenden Sonne auf die Fenster trifft.

Auch Sonnenschutzgläser reduzieren die Einstrahlung in die Wohnung. Das lohnt sich insbesondere in Gebäuden mit großflächigen Verglasungen an der Südseite und im Dach – sie überhitzen während der Sommermonate wesentlich stärker. Bedacht werden sollte aber auch: Der Schutz vor der Wärme wirkt nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter, wenn die Sonneneinstrahlung erwünscht ist und man sie als Ergänzung zur Beheizung des Gebäudes nutzen möchte.

Der richtige Zeitpunkt für neue Fenster

Wenn ein Luftzug spürbar ist oder Wasser eindringt, sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ihre alten Fenster zeitnah austauschen. Auch Tauwasser am Glas oder trübe Scheibeninnenräume sind Anzeichen dafür, dass eine Erneuerung sinnvoll ist. Auch wenn die Fenster beim Öffnen und Schließen häufig klemmen, ist das ein Indiz. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Fenster älter als 20 Jahre sind.

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten darauf achten, dass neue Fenster fachgerecht eingebaut werden. Gebäudeenergieberater und Fensterbaubetriebe sind kompetente Ansprechpartner rund um den Einbau. Die Beratung durch Experten lohnt sich auch finanziell: Die KfW genehmigt eine finanzielle Förderung nur dann, wenn eine Fachperson den geplanten Einbau neuer Fenster anmeldet und die energetischen Anforderungen dabei erfüllt werden.

Sonstiges

„Weihnachten im Schuhkarton“ Liebe lässt sich einpacken

Die weltweite Geschenkaktion wird auch dieses Jahr wieder Päckchen für bedürftige Kinder auf den Weg bringen. Entstanden 1990 in Wales, wird die Mitmachaktion seit 1993 von der christlichen Hilfsorganisation [Samaritan's Purse](#) durchgeführt. Nachdem die Päckcheninhalte von Freiwilligen überprüft wurden, werden sie in die Empfängerländer gesendet. Verteilt werden sie von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen im Rahmen einer Weihnachtsfeier. Die Geschenkpakete aus dem deutschsprachigen Raum gehen u. a. an Kinder in Bulgarien, Georgien, Lettland, Rumänien oder auch die krisengeschüttelte Ukraine.

Wer mitmachen möchte, kann entweder eigene Schuhkartons weihnachtlich gestalten oder vorgefertigte Kartons unter [jetzt-](#)

mitpacken.org bestellen. Packtipps und Abgabeorte sind unter weihnachten-im-schuhkarton.org oder der Hotline 030-76883883 zu erfahren. Wer keine Zeit hat, kann auch online mitpacken unter online-packen.org

Die fertigen Päckchen können in der **Abgabewoche vom 6. - 13. November** zu einer der Abgabestellen gebracht werden.

In **Hüttisheim** können die Schuhkartons zur Abgabestelle in der Ringstraße 3, Tel. 07305-3187 gebracht werden. Auch **Flyer** und einige Schuhkartons sind dort zu bekommen.

Weitere **Flyer** liegen bei der Donau-Iller Bank und der Sparkasse aus. In **Schnürpflingen** und in **Staig** gibt es außerdem **Flyer** im jeweiligen Rathaus.

Bitte beteiligen Sie sich (wieder) an der Aktion. Ich würde mich sehr darüber freuen.

Chr. Mössle

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN



Gemeinde Staig
Alb-Donau-Kreis

Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Der Beruf für Leute mit Spaß am Umgang mit Gesetzen und Verwaltungstätigkeiten.

Wir bieten einen vielseitigen und interessanten Ausbildungsplatz an. Als Auszubildende/r durchlaufen Sie verschiedene Fachbereiche und lernen die unterschiedlichen Aufgaben einer Kommunalverwaltung kennen. Die Ausbildung erfolgt im dualen System, es wechseln sich Praxis und Theorie ab.

Voraussetzung: Hauptschulabschluss oder bevorzugt Mittlere Reife

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsbeginn: 01. September 2024

Bewerbungsfrist: 30. November 2023

Ausbildungsinhalt:

Die **praktische Ausbildung** findet in den verschiedenen Fachbereichen der Gemeindeverwaltung Staig statt. Sie erhalten Kenntnisse im Umgang von Rechtsanwendungen in unterschiedlichen Arbeitsbereichen, bearbeiten Vorgänge unter Einsatz von EDV, kooperieren mit internen und externen Stellen und lernen Verwaltungsaufgaben mit direktem Kontakt zum Bürger kennen. Die **theoretische Ausbildung** erfolgt an der Berufsschule in Ravensburg oder Riedlingen in Form von Blockunterricht. Dort werden neben Deutsch und Gemeinschaftskunde unter anderem auch Kenntnisse in allgemeiner Wirtschaftslehre, Finanzwesen und Datenverarbeitung vermittelt. Im letzten Ausbildungshalbjahr besuchen Sie als Vorbereitung auf die Abschlussprüfung einen 3-monatigen Lehrgang an der Verwaltungsschule Baden-Württemberg.

Prüfungen: Im 2. Ausbildungsjahr Zwischenprüfung
Im 3. Ausbildungsjahr schriftliche und mündliche Abschlussprüfung

Vergütung: 1. Jahr 1.068,26 €

2. Jahr 1.118,20 €

3. Jahr 1.164,02 €

Gerne beantwortet Ihnen Frau Hunger Ihre Fragen telefonisch (Tel. 07346/9603-23) oder persönlich unter vorheriger Terminabsprache im Rathaus Staig.

Bewerben Sie sich bitte bei der

Gemeinde Staig, z.H. Frau Anna-Lena Hunger, Raiffeisenstraße 7, 89195 Staig
Email: anna-lena.hunger@staig.de

mit den üblichen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per email.



SC Staig

fiss



SC Staig -
Sportvereinszentrum fiss

QiGong und Wandern im Schnürpflinger Wald am 28.10.2023

QiGong und Wandern verbindet zwei gesundheitsfördernde Bewegungsformen. QiGong ist eine Heilmethode der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Es wirkt entspannend, aktiviert die Selbstheilungskräfte, fördert die Beweglichkeit von Körper und Geist und vieles mehr. Kombiniert mit Wandern und frischer Luft wird seine Wirkung noch verstärkt.

Achtung! Änderung des Treffpunktes:
Samstag, 28. Oktober 2023 um 14.00 Uhr
Sportplatz Schnürpflingen

Mitmachen kann jeder, auch ohne Vorkenntnisse.



